



G. E. G. R. 1822

NEUERSCHEINUNGEN

Wir eröffnen die Subskription auf

JAMES MACPHERSON'S »OSSIAN«

Faksimile-Neudruck der Erstausgabe von 1762/63 mit Begleitband: Die Varianten

Herausgegeben von

OTTO L. JIRICZEK

em. o. ö. Prof. der englischen Philologie a. d. Univ. Würzburg

In drei Bänden. Quart

I. FINGAL 1762. XXXII, 270 Seiten — II. TEMORA 1763. XL, 248 Seiten

III. Einleitung und Varianten. Etwa 15 Bogen

Das Werk erscheint nur in einer kleinen Auflage und wird nur geschlossen abgegeben. Der Subskriptionspreis beträgt für das geheftete Exemplar RM 60.—, für das gebundene RM 72.—. Nach Erscheinen wird der Preis erhöht.

Ein Neudruck der ersten Fassung von JAMES MACPHERSON'S »OSSIAN« mit den Varianten der stilistischen Revision vom Jahre 1773 bedarf keiner Begründung, da die Originale von 1762 und 1763 nur in wenigen öffentlichen Bibliotheken zugänglich sind und es an einem Variantenapparat gänzlich fehlt. Selbst die Handausgaben des 19. Jahrhunderts, die nur den revidierten Text bieten, sind mehr oder weniger längst vergriffen.

Durch den tiefgehenden Einfluß der Ossiandichtung auf alle europäischen Literaturen des 18. Jahrhunderts — nicht zum mindesten auf die deutsche — ist sie selbst ein Stück Weltliteratur und Gegenstand weitverzweigter Literaturforschung geworden. Die neue Ausgabe rückt die von einheitlicher schöpferischer Stimmung getragene Erstfassung nach über anderthalb Jahrhunderten wieder in den Handbereich und ermöglicht durch den vollständigen Lesartenapparat zum ersten Male, die Abweichungen der späteren Fassungen zu überblicken und für Untersuchungen nutzbar zu machen.

INTERESSENTEN sind nicht nur die Anglisten, sondern auch die Germanisten und Romanisten. Sodann Seminare, Universitäten, Bibliotheken und die grosse Zahl der Ossian-Kenner. Ein deutscher und ein englischer Prospekt steht zur Verfügung.

26. Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft für das Jahr 1939. Mit 3 Bildern. VII, 521 S. gr. 8°. Geb. RM 11.—

Das Schopenhauer-Jahrbuch bietet wieder eine Fülle von Beiträgen, die der Klärung des Schopenhauerproblems und der Abrundung des Schopenhauerbildes dienen.

INTERESSENTEN: Schopenhauerfreunde — philosophisch interessierte Einzelpersonlichkeiten — Bibliotheken.

Die Fortsetzungen wurden ausgeliefert. Die Mitglieder der Schopenhauer-Gesellschaft erhalten das Jahrbuch kostenlos.

Schopenhauer und die Chemie. Von Dr. ALWIN MITTASCH, Heidelberg. Etwa VIII, 92 S. gr. 8°. (Sonderdruck aus dem 26. Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft für das Jahr 1939). RM 2.50

Schopenhauers philosophischer Standort und seine vielfältigen Äusserungen über chemische Dinge führen uns zu Erkenntnissen und Einsichten in die Grundlagen der Chemie, die mit den heutigen Anschauungen engste Berührung haben und somit auch heute noch sich fruchtbar auswirken können. Mittaschs Arbeit ist deshalb in erster Linie ein aktueller naturphilosophischer Beitrag, erst dann philosophiegeschichtlich.

INTERESSENTEN: Philosophen und philosophisch eingestellte Einzelpersonlichkeiten, insbesondere Naturphilosophen — Chemiker — Physiker — Universitäten — Technische Hochschulen und andere höhere Technische Lehranstalten — Institute — Bibliotheken. Prospekt.

Der Ausdruck der Denkkordnung im Javanischen. Von KARL HAAG. Mit 1 Tafel. 63 S. 8°. RM 2.70

Diese Arbeit verfolgt vor allem die denkgesetzliche Seite der Sprachwissenschaft an einem besonders dafür geeigneten Gegenstand: dem Javanischen. Dieses gehört zu unseren sprachlichen Gegenfüsslern und ist gerade durch seine Gegensätzlichkeit geeignet, die Denkkordnung der Sprache zu erhellen.

INTERESSENTEN: Sprachwissenschaftler — Institute — Universitäten — Bibliotheken.

Die Flurnamen von Malschenberg. Von PHILIPP LORENZ. Mit 1 Karte. 28 S. gr. 8°. (Badische Flurnamen. Im Auftrage des Badischen Flurnamenausschusses herausgegeben von Eugen Fehrlé. Band II, Heft 4). RM 1.50

INTERESSENTEN: Die Flurnamenausschüsse aller deutschen Gaue — Bibliotheken — Volkskundler — Familien- und Landesgeschichtler — Heimatkundler und heimatkundliche Vereine. Die Fortsetzungen werden ausgeliefert.

Schule des Sprechens. Von Dr. WALTER KUHLMANN, Freiburg i. Br. Etwa 80 S. 8°. Kart. etwa RM 2.85

Lesestücke einzeln. 48 S. 8°. Kart. etwa RM 1.—

Diese „Schule des Sprechens“ ist aus der praktischen Kursarbeit an der Universität, den Volksbildungsstätten usw. erwachsen. Nachdem die „Deutsche Aussprache“ des Verfassers einen so guten Erfolg zu verzeichnen hatte, daß sie demnächst in zweiter Auflage erscheinen wird, dürfte auch diese neue Anleitung recht bald ihren Weg machen.

INTERESSENTEN: Sprachkurse an Universitäten, Hochschulen, Seminaren, Volksbildungsstätten usw. — Lehrer der Sprach- und Redekunst — Bibliotheken.

Wir übernehmen die Auslieferung von:

Geschichte von Enzheim. Von WILLY GUGGENBÜHL. Mit VIII Tafeln, 1 Karte und 9 Abbildungen. 188 S. gr. 8°. (Schriften der Elsaß-Lothringischen Wissenschaftlichen Gesellschaft. Reihe 1: Alsatica und Lotharingica. Band XIX). RM 4.80

Die Fortsetzungen wurden ausgeliefert.

